

Sonntag, 25. April 2021 – 4. Ostersonntag

HAUSGOTTESDIENST

Der Hausgottesdienst ist zum gemeinsamen Gebet in einer kleinen Gemeinschaft gedacht. An einigen Stellen ist die Aufteilung in einen „Vorbeter“ (V) und „Alle“ (A) vorgesehen. Die weiteren Texte können unter verschiedenen Lesern aufgeteilt werden. Die Liedvorschläge sind jeweils mit einem Link zu einem Video versehen. Wo gemeinsamer Gesang nicht oder schwierig möglich ist, kann das Video als Unterstützung dienen. Jeweils ein Liedvorschlag stammt aus dem Gotteslob, ein weiterer aus dem Bereich der modernen Lobpreismusik.

Ein Hinweis in „eigener Sache“: ihr könnt helfen, unsere Angebote zu verbessern. Gebt uns doch einfach eine kurze Rückmeldung. Was hat euch gefallen, was nicht? Was ist hilfreich oder was fehlt euch noch? Schreibt uns einfach mit euren Rückmeldungen an info@oblaten.de

Lied: „Mein Hirt ist Gott der Herr“ (Gotteslob Nr. 421)
<https://youtu.be/of2y3o6Hpk4>

oder:

Lied: „Wunderbarer Hirt“
<https://youtu.be/tlmAO5noxCs>

oder (für Kinder):

Lied: „Du kennst mich“
<https://youtu.be/5znLHbF3cN8>

Kreuzzeichen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Einführung

Jesus ist unser „guter Hirt“. Das heißt, dass er uns von Grund auf kennt und dass ihm zugleich alles daran liegt, dass wir zu erfülltem Leben geführt werden. Im Gottesdienst und im Gebet dürfen wir darum unser Leben ganz in seine Hand legen und ihn bitten, dass er unser Vertrauen stärkt.

Gleichzeitig beten wir heute besonders darum, dass Menschen offen sind für Gottes Ruf und für andere ebenso zu „guten Hirten“ werden, die ihnen zeigen, wie groß Gottes Liebe und Fürsorge für uns Menschen ist.

Gebet

V: Lasst uns beten.

(hier kann ein Moment Stille gehalten werden)

V: Allmächtiger Gott,
dein Sohn ist unser guter Hirt,
er geht uns voraus und führt uns.
Stärke du unser Vertrauen,
damit wir ihm aus ganzem Herzen folgen können
und so seine Verheißung wahr wird,
dass du jedem Menschen Leben in Fülle schenkst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus., deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.
A: Amen.

Psalmgebet

(aus Psalm 23)

(gemeinsam gebetet)

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück.
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,
getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.
Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang
und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Lied: „Jesus Christus, guter Hirte“ (Gotteslob Nr. 366)

<https://youtu.be/4zmOTAEMbOc>

oder:

Lied: „Der Herr ist mein Hirte“

<https://youtu.be/qK5OKPnu1h4>

oder (für Kinder):

Lied: „Du bist immer bei mir“

<https://youtu.be/Ry8WzKwujlg>

Schriftlesung

Hinführung

Jesus vergleicht sich selbst mit einem guten Hirten. Er kennt uns und sorgt für uns, er meint es gut mit uns und möchte, dass wir leben. Darum können wir ihm unser ganzes Vertrauen schenken.

Aus dem Johannesevangelium (Joh 10,11-18)

In jener Zeit sprach Jesus: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen. Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

Anmerkung:

Das Evangelium des heutigen Sonntags ist auch in „Leichter Sprache“ verfügbar. Man findet den Text hier: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Predigtgedanken oder Austausch

Eine Katechese für Familien mit Kindern gibt es hier:

<https://zuhausebeten.de/2021/04/der-stallgeruch-jesu/>

oder:

Anstelle einer Predigt kann an dieser Stelle unser Podcast stehen:

<https://zuhausebeten.de/2021/04/leben-geben/>

Mögliche Fragen für den Austausch:

- » Fällt es dir leicht, Jesus zu vertrauen? Warum?
- » Wie macht es sich in deinem Leben bemerkbar, dass Jesus dich kennt?
- » Jesus spricht davon, die Schafe zu einer einzigen Herde zusammenzuführen – wie erlebst du, dass er uns zu einer Gemeinschaft zusammenbringt?

oder:

Zeit der Stille zum persönlichen Nachdenken.

Lied: „Ich bin der gute Hirt“

<https://youtu.be/9B3CNgJ9Yec>

Antwort auf das Wort Gottes – Gebet um geistliche Berufungen

(Gebet vom heiligen Papst Paul VI.) (gemeinsam gebetet)

Jesus, göttlicher Hirt, du hast die Apostel berufen und zu Menschenfischern gemacht. Rufe auch heute junge Menschen in deine Nachfolge und deinen Dienst. Du lebst ja, um immer für uns dazusein. Dein Opfer wird auf unseren Altären Gegenwart, weil alle Menschen an der Erlösung teilhaben sollen. Lass alle, die du berufen hast, diesen deinen Willen erkennen und sich zu eigen machen. Öffne ihnen den Blick für die ganze Welt, für die stumme Bitte so vieler um das Licht der Wahrheit und die Wärme echter Liebe. Lass sie getreu ihrer Berufung am Aufbau deines geheimnisvollen Leibes mitarbeiten und so deine Sendung fortsetzen. Mach sie zum Salz der Erde und zum Licht der Welt.

Gib, Herr, dass auch viele Frauen und Mädchen ebenso entschlossen dem Ruf deiner Liebe folgen. Wecke in ihren Herzen das Verlangen, vollkommen nach dem Geist des Evangeliums zu leben und sich selbstlos hinzugeben im Dienst an der Kirche. Lass sie bereit sein für alle Menschen, die ihrer helfenden Hand und ihrer barmherzigen Liebe bedürfen. Amen.

Vater unser

V: Jesus, unser Hirt, führt uns zusammen zu einer Gemeinschaft und stärkt unser Bewusstsein, dass wir alle Kinder eines Vaters sind. Zu diesem Vater beten wir:

A: Vater unser ...

Segensbitte

(Num 6,24-26)

V: Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.
Der Herr wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Heil.

A: Amen.

V: So segne uns der dreieinige und uns liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Lied: „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ (Gotteslob Nr. 336)

<https://youtu.be/iz92gw0ANps>

oder:

Lied: „Der Herr segne dich“

<https://youtu.be/OURPzlgxmRk>

oder (für Kinder):

Lied: „Beschütze uns“

<https://youtu.be/G3YDiMkjDEw>